

Item: Das Aschenfarbe Edlgestein, Pulver	fol. 96.	
Item: Das Pulver für die Hiß.	fol. 100	
Item: Das Pulver.	fol. 102	
Zum Laxiren den Hollerpoßen, Saft.	fol. 43.	
Item: Die Latwergen.	fol. 136	
Item: Die Laxier, Mandl, Milch.	fol. 261	
Item: Für die Mundfäul der Wund, Balsam.	fol. 61.	
Item: Für den Sand die Salbe.	fol. 84.	
Wann die Kinder aus dem Schlaf kommen.		
Der Rauch.	fol. 11.	
Für das Unterwachsen die Salbe.	fol. 85	27.
Für das Verschreyen der Kinder.	fol. 11.	
Für die Würm das Del.	fol. 73.	
Item: Die Salbe.	fol. 86.	
Item: Das Pulver.	fol. 108. Num. 60.	

Zu wissen ist, was denen gewachsenen Leuten für die Zustand gebraucht wird, ist für die Kinder auch zu gebrauchen, aber alles nach Vernunft.

Krebs = Zustand.

N. 1. Ein bewährtes Stuck für den Krebsen.

MAn soll eine Katz einsperren in ein saubers Zimmer, daß sie darinn wohl aushungere, alsdann soll der Roth von der Katzen und alles was unsauber darinn ist, fleißig heraus gefehrt werden, hernach wirfft man der Katzen etliche lebendige Krebsen für, so wird sie es verzehren, alsdann soll man ihr Roth, was sie hernach verrichtet, fleißig aufheben, dörren, und zu Pulver machen, und es auf den Schaden des Tages zweymahl streuen.

N. 2. Ein anders.

Erstlich nimm ein Bein von einem todten Hund, so von ihm selbstentodt gelegen ist, machs zu kleinem Pulver, streue das Pulver auf ein wollenes Tüchl, legs auf das Ort, wo der Wehetag ist, verneuere es oft mit dem Pulver, so stirbt der Krebs darvon, und wird getödtet.

N. 3.

N. 3. Für den Krebs.

Man nehme Cardobenedict, machs zu Pulver, streue es auf den Schaden, laß eine Stund darauf ligen, wasch mit Cardobenedict Wasser ab, diß thue drey mahl im Tag, so kan man alle Krebs, Fistel und Ausfag darmit heilen.

N. 4. Für den Krebs im Hals.

Estlich nimm Rittersporn Wasser, neh ein Tuchl darein, und binds über den Hals, gurgle dich mit dem Wasser, und mach aus dem Rittersporn ein Pulver, und säe es darein, so stirbt der Krebs.

N. 5. Ein gutes Pulver, welches tödet den Krebs, den Wolff, und die Fisteln.

Blauen Gallisenstein 1. Loth, weissen Weinstein 2. Loth, brenn es untereinander gar wohl in einem Topff, und stoß alsdann zu Pulver, so ist es fertig. NB. Wann man dieses Pulver bedürfftig, soll man darvon in die Wunden streuen, ist es aber zu scharff, daß es zu sehr beißen wolte, so gieß ein wenig warmes Rosen-Oeld darein.

N. 6. Ein heilsames und bewährtes Secretum vor Nüsseln, Apostem, offene Schäden, und den Krebs.

Nimm Ruß-Oel, thue es in einen eisernen Löffel, laß gang gemacht sieden, bis es wie ein Hönig dick wird, also wirmmer geschmiert, Abends und früh, läst den Schaden nicht weiter kommen.

- | | |
|--|--------------------|
| Item: Für den Krebs das edle Kalch-Wasser. | fol. 13. Num. 29. |
| Item: Das Wasser. | fol. 22. Num. 57. |
| Item: Das Oel für den Krebs. | fol. 67. Num. 15. |
| Item: Der rothe Stein. | fol. 127. Num. 21. |
| Item: Das goldene Tuchl. | fol. 445. Num. 11. |

Krampff-Zustand.

N. 1. Für den Krampff.

Nimm Calmus, Acori genant, zwischen unser lieben Frauen Eägen, den Dreyssaßen gegraben, an dem Luft lassen trucken werden, und an den Hals gehängt.

Uy 2

N. 2.

N. 3.